

Wegleitung Einbruch – nicht bei mir!

Gemeinsam für Sicherheit

Zeigen Sie Mitverantwortung für Ihre Nachbarn. Miteinander leben heisst auch füreinander da sein. Tun Sie den ersten Schritt in Richtung Sicherheit.

Verhaltensregeln

Merken Sie sich:

- Nutzen Sie das Wissen der Fachleute Ihrer polizeilichen Sicherheitsberatung.
- Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über das Thema Sicherheit: Wie und wann Sie sich gegenseitig helfen können.
- Informieren Sie sich gegenseitig, wenn Sie Ihr Heim für längere Zeit verlassen (Reisen, Ferien, Spitalaufenthalt etc.)

Achten Sie gegenseitig darauf, dass während dieser Zeit:

- Sich keine unbekannt Personen am Eigentum Ihrer Nachbarn zu schaffen machen.
- Im Heim des Nachbarn nur Licht nach Absprache ein oder ausgeschaltet wird (Zeitschaltuhr absprechen!)
- Ungewohnten Geräuschen Aufmerksamkeit entgegengebracht wird.

Achtung:

- Achten Sie darauf, dass die Hauseingangstüren stets im Schloss sind.
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches.
- Bei Fenstern und Glastüren dürfen die Schlüssel von innen nicht stecken gelassen werden. Fenster ganz verschliessen, denn ein gekipptes Fenster ist für den Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe).
- Unbeleuchtete Wohnräume können Diebe anlocken. Über automatische Zeitschaltuhren können Sie während Ihrer Abwesenheit in Ihrem Heim beliebig programmierbar Licht ein- und ausschalten.
- Nicht alle Jalousien schliessen. Dies suggeriert Abwesenheit.
- Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine Beratung? Dann wenden Sie sich bitte an die Sicherheitsberatung Ihrer Polizei.

Wichtig

Wann immer Sie in Ihrer Nachbarschaft verdächtige Wahrnehmungen machen, informieren Sie unverzüglich die Polizei:

Notruf 117 oder 112

Versuchen Sie nie selbst einen Einbrecher aufzuhalten. Überlassen Sie diese Arbeit der Polizei. Sie können der Polizei bei der Fahndung nach Tätern mit genauen Angaben (Anzahl und Aussehen der Verdächtigen, Kennzeichen, Marke und Farbe des Täterfahrzeuges, Fluchtrichtung etc.) helfen.